

# In the Moonlight

## Zero's große Liebe?

Von abgemeldet

### Black Thunder und ein Ausritt mit ?

°Luna°

Als Zero und ich die Treppe runter gingen sah man schon den Transporter und ein braunhaariger junger Mann mit blauen Augen und Reiterklamotten. (Link: [http://img2.lln.crunchyroll.com/i/spire4/78def10c27d16b58b03bdc1caa8cfb7b1224059855\\_full.jpg](http://img2.lln.crunchyroll.com/i/spire4/78def10c27d16b58b03bdc1caa8cfb7b1224059855_full.jpg)) Das war Tseng, ein alter Freund der Familie und lächelte. Unten angekommen begrüßte ich ihn „Hallo Tseng, was ist den mit ihm los?“ „Guten Tag Ms Kinzoku, er hatte sie wohl vermisst und da habe ich euren Rektor angerufen und gefragt ob er nicht hierblieben könnte.“ Er lächelte und kratzte sich am Hinterkopf „Das Problem ist nur, ich bekomme ihn nicht aus dem Transporter.“ Ich sah Zero an, der die ganze Zeit nichts sagte. „Das Zero ist Tseng. Er ist ein guter Freund der Familie der sich immer um die Pferde gekümmert hatte“ erklärte ich ihm und er nickte. Ich wandte mich zu den beiden „Na dann, holen wir ihn mal raus.“ Die beiden Jungs nickten und gingen mit mir zum Transporter. Zero und Tseng warteten jedoch draußen falls sie helfen müssen.

°Zero°

Luna hat ein Pferd? Da bin ich mal gespannt wie es aussieht dachte ich mir und Luna kam in diesem Moment mit dem Pferd raus. Es war ein schwarzes Pferd. (Link: [http://www.wp1016645.wp028.webpack.hosteurope.de/Waseem\\_Mouraad\\_1.jpg](http://www.wp1016645.wp028.webpack.hosteurope.de/Waseem_Mouraad_1.jpg))

„Darf ich vorstellen das ist Black Thunder“ sagte Luna an mich gewandt, ich nickte und ging zu ihr und Thunder. Der sah mich allerdings neugierig an und stuppste mich mit seinen Nüstern an. „Sag mal, hast du etwas in der Hosentasche?“ fragte Luna. Ich lächelte, zog meine Hand aus meiner Hosentasche und gab Thunder ein Leckerli, Luna grinste. „Ähm Ms Kinzoku?“ „Ja Tseng?“ sie wandte sich an den braunhaarigen Typen. „Der Sattel und das Zaumzeug wurden schon in den Stall gebracht“ sagte Tseng und Luna nickte. „Alles klar und danke das du ihn hergebracht hast.“ „Nichts zu danken. Auf wiedersehen Ms Kinzoku“ verabschiedete sich Tseng von Luna. Ich war wie Luft für ihn, so kam es mir vor. „Auf wiedersehen“ sagte Luna und er fuhr los.

Wir gingen mit Black Thunder wieder nach oben zur Cross Akademie und dann zu den Stallungen. „Thunder scheint dich zu mögen“ sagte Luna plötzlich. „Wie kommst du den darauf?“ fragte ich sie. „Thunder ist normalerweise nicht so lieb zu jemandem den er nicht kennt, auch nicht dann wenn derjenige ihm ein Leckerli gegeben hatte“ antwortete sie mir. „Und dieser Tseng wohl nicht“ sagte ich noch dazu. Sie schaute geradeaus und atmete kurz ein bevor sie mir antwortete „Tseng ist ein auch ein Vampir zwar ein Level-B aber trotzdem. Er liebt mich seid ich ein kleines Mädchen bin,

deswegen scheint er dir gegenüber nicht so freundlich zu sein und behandelt dich wie Luft.“ Ich schaute sie geschockt an. Sie hat es mitbekommen fragte ich mich. „Ich habs mitbekommen falls du das jetzt denkst. Aber keine Sorge, Tseng ist 5 Jahre älter als ich und für mich ein wenig zu alt.“ Sie grinste und ich danach auch.

An den Stallungen angekommen brachte Luna Thunder in einen Stall neben Lily, diese beschnupperten sich und blieben dann Kopf an Kopf nebeneinander stehen. „Die scheinen sich aber gut zu verstehen“ sagte Luna und ich nickte. Stille. Keiner sagte etwas bis Luna auf die Uhr schaute „Schon so spät?“, ich schaute sie leicht irritiert an. „Wie spät ist es den?“ „Es ist 16 Uhr“ „Und deswegen machst du so ein Aufstand?“ Ich grinste und hob eine Augenbraue. „Ja mache ich besonders wen ich zu einer Besprechung zuspät komme“ sagte sie und piekste mir in die Seite. Sie lächelte, verabschiedete sich von Thunder und Lily und wandte sich dann an mich „Wir sehen uns dann beim Klassenwechsel“ sie lächelte und piekste mir wieder in die Seite. Ich lächelte und sah sie dann für das in die Seite pieksen ein wenig böse an. Bald hab ich wegen ihr einen blauen Fleck. „Bis später“ sagte sie, ich nickte und wuschelte ihr mit einer Hand durch die Haare wodurch sie mich dann herausfordernd ansah. Luna piekste mir wieder in die Seite, ich dann sie, sie mich wieder usw. Das ganze hinundher pieksen dauerte 5 Minuten und ich gewann es. „Warte ab, ich räche mich“ sagte sie und sah mich etwas böse an dennoch grinste sie. „Das werden wir ja sehen“ sagte ich und man sah, dass sie sich innerlich aufregte. „So jetzt aber, bis nachher.“ Sie lächelte und ging. Ich drehte mich um. „Bis nachher“ rief ich und sie hob eine Hand als Zeichen das sie mich verstanden hatte. Über das was gerade passiert ist musste ich schmunzeln.

°Luna°

Kaname hatte uns einen ziemlich langweiligen Vortrag gehalten, der sich bis um 17:30 Uhr ging. Ich lag gerade auf meinem Bett und hörte mein Lieblingslied ([Link: http://www.youtube.com/watch?v=2w6rValvLZE](http://www.youtube.com/watch?v=2w6rValvLZE)), dann dachte ich an dass was vorhin in den Stallungen passiert war und musste lächeln. Ich schloss die Augen und hörte der Musik zu. Plötzlich merkte ich eine Hand auf meine Schulter und ich öffnete die Augen. Takuma war bei mir. Ich machte den iPod aus. „Hey“ sagte ich und lächelte. „Hey. Könntest du diese Mappe zum Rektor bringen?“ fragte er mich und gab mir eine schwarze Mappe. „Äh ja sicher.“ Ich nahm die Mappe. „Danke, dass du sie abgibst“ sagte Takuma und lächelte „Ach was kein Problem“ sagte ich und wir standen auf und gingen aus meinem Zimmer. „Bis später“ sagte ich und lächelte Takuma an. Dieser nickte nur und lächelte mich auch an.

Und schon machte ich mich auf dem Weg, jedoch wurde ich von ein paar DayClass Schüler angehalten. Ein Mädchen mit kurzen braunen Haaren und braunen Augen kam und scheuchte sie weg. Sie war vielleicht anderthalb Köpfe kleiner als ich. „Alles in Ordnung bei dir?“ fragte mich das Mädchen. „Ja mir geht’s gut. Danke das du mir geholfen hast ähm...“ „Oh entschuldige, wir kennen uns ja noch nicht. Mein Name ist Yuuki Cross.“ Ich lächelte „Freut mich Yuuki, ich bin Luna Kinzoku.“ Sie nickte. „Nagut ich muss dann auch mal wieder los zum Rektor. Bis dann“ verabschiedete ich mich von ihr und ging zum Rektor. Vor dem Büro angekommen klopfte ich und hörte wenig später ein „Herein.“ Ich atmete einmal tief ein und ging dann rein, doch ich bemerkte das der Rektor nicht alleine war. Zero war auch da. Ich lächelte ihn an und er tat es mir gleich. Dann wandte ich mich an den Rektor „Hallo Rektor Cross, ich sollte ihnen diese Mappe vorbei bringen.“ Ich ging zu ihm und gab ihm die Mappe die mir Takuma gegeben hatte. „Hallo Luna, danke.“ Er nahm sie und legte sie nur aufs Pullt. „Äh Luna, könntest du noch kurz hierbleiben?“ fragte mich der Rektor, ich nickte und stellte

mich neben Zero. „Also es ist so, ihr beide sollt was für mich abholen allerdings ist es nicht in dieser Stadt.“ Zero und ich schauten uns an und dann wieder zum Rektor. „Ihr sollt zu dieser Stadt hinreiten, die ungefähr 3 Stunden von hier entfernt liegt.“ „Ähm reiten, Herr Rektor?“ fragte ich ihn und er nickte „Ich kann euch im Moment kein Fahrzeug sowie ein Fahrer zur Verfügung stellen und das was ihr für mich besorgen sollt brauche ich so schnell wie möglich.“ Ich schaute Zero wieder an, der allerdings sah nicht so begeistert davon aus. „Luna du wirst denk ich mal dein Pferd Black Thunder nehmen, du Zero wirst dann White Lily nehmen da sich die beiden sehr gut zu verstehen scheinen wie ich gesehen habe. Am besten geht ihr sofort los.“ Zero nickte. „Aber ich muss doch nachher zum...“ der Rektor unterbrach mich und gab mir einen Zettel. „Gib das hier Kaname oder Takuma, die wissen dann Bescheid.“ Ich nickte und nahm den Zettel. „Alles klar. Wir sehen uns dann später“ sagte der Rektor und lächelte. Wir nickten und gingen dann aus seinem Büro. „Wir treffen uns dann in 15 Minuten an den Stallungen“ sagte ich zu Zero. „Und wieso in 15 Minuten?“ fragte er irritiert. „Ich muss doch den Zettel abgeben und mich umziehen, den im Rock kann ich nicht reiten“ sagte ich und er nickte „Nagut bis gleich.“ Ich nickte und rannte zum Wohnheim zurück.

Dort angekommen gab ich Takuma den Zettel, da ich nicht zu Kaname wollte was ja auch verständlich war und ging dann in mein Zimmer um mich umzuziehen. Ich zog mir eine hellblaue Röhrenjeans, braune Stiefel und eine blauweiß karierte Bluse an. Meine Haare band ich zu eine Pferdeschwanz zusammen. Ich nahm noch eine schwarze Jacke mit und rannte dann zu den Stallungen da ich schon ziemlich spät dran bin. Ich sah, dass Zero sich auch umgezogen hatte und schon auf mich wartete. Statt seiner Uniform trug er jetzt eine hellblaue Jeans, blaue Turnschuhe und ein weißes Oberteil. Über das Oberteil trug er noch eine blaue Jacke  
(Link:<http://i36.tinypic.com/112bapx.jpg>).

°Zero°

Luna kam angerannt und man sah, dass sie sich umgezogen hatte den sie trug keine Uniform. Nein stattdessen trug sie eine hellblaue enge Jeans, braune Stiefel, eine blauweiß karierte Bluse und dazu hatte sie noch eine schwarze Jacke in der Hand. Ihre Haare hatte sie zu einem Pferdeschwanz gebunden gehabt. „Können wir?“ fragte sie mich ausgepowert und ich nickte. Wir striegelten die Pferde, stättelten sie und machten das Zaumzeug um. Dann gingen wir mit den Pferden runter. „Weißt du was wir für den Rektor besorgen sollen?“ fragte mich Luna. „So genau nicht. Er hatte mir einen Zettel gegeben als du noch nicht da warst, diesen sollen wir dann abgeben und bekommen dann dieses \*Etwas\*“ sagte ich und sie nickte. Unten angekommen stiegen wir auf. „Na dann los geht’s“ sagte Luna und lächelte, ich nickte nur und wir gallopierten los.

Wir waren gerade auf einem Feld und keiner sagte etwas, wir hörten nur den Wind der uns um die Ohren flog und das gallopierten der Pferde. Nach 15 Minuten aber brach Luna die Stille „Na komm Zero, mal sehen wer schneller ist.“ Sie sah mich herausfordernd an und ich trieb Lily an. Luna schien ersteinmal blöd hinterher zu schauen, den es dauerte eine Weile bis sie neben mir im gleichen Tempo war. Ich lächelte und sie ebenfalls. Jedoch nach ein paar Meter wurde sie schneller und ich musste mich ran halten damit sie nicht gewann. Ich lächelte noch mehr und trieb Lily noch mehr an. „Bis zu diesem Baum dort“ sagte sie und zeigte auf einen großen Eichenbaum, der noch ziemlich weit weg war. Es war ein hartes Kopfkopf- Rennen, doch am Ende gewann ich das kleine Rennen. Wir gingen gerade Schritt damit sich die Pferde erholen konnten. Luna verschränkte die Arme vor der Brust und machte einen

Schmollmund. „Du bist gemein“ sagte sie und sah mich dann (gespiekt) beleidigt an. Ich lachte und kurz danach lächelte sie und schüttelte den Kopf. Wieder diese Stille, keiner sagte nur irgendetwas und die Sonne ging unter. Sie tauchte alles in einem orangenem Licht. Ich schaute zu Luna, die gerade durch die Gegend sah. Ihre Haare schimmerten in dem Licht und sah einfach nur gut aus. Ja, ich habe mich in sie verliebt dachte ich mir und als ob sie meine Gedanken gehört hatte sah sie mich an. Sie lächelte und ich tat es ihr gleich.